

Produktname: ZFY26 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab20094**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:300, ICC/IF 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht 279kDa

Antigen-Informationen

Genname ZFYVE26

Alternative Namen KIAA0321

Gen-ID 23503.0

SwissProt ID Q68DK2

Immunogen Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von einem menschlichen Protein. Aminosäurebereich: 2381-2430

Hintergrund

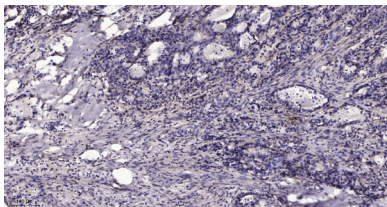
Dieses Gen kodiert für ein Protein mit einer FYVE-Zinkfinger-Bindungsdomäne. Man geht davon aus, dass diese Domäne die

Proteine durch Interaktion mit Membranphospholipiden an Membranlipide dirigiert. Mutationen in diesem Gen sind mit der autosomal-rezessiven spastischen Paraplegie Typ 15 (SPG15) assoziiert. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2008], Krankheit: Defekte im ZFYVE26-Gen sind die Ursache der autosomal-rezessiven spastischen Paraplegie Typ 15 (SPG15) [MIM:270700], auch bekannt als spastische Paraplegie mit Netzhautdegeneration oder Kjellin-Syndrom. Die spastische Paraplegie ist eine neurodegenerative Erkrankung, die durch eine langsam fortschreitende Schwäche und Spastik der unteren Extremitäten gekennzeichnet ist. Die Geschwindigkeit des Fortschreitens und der Schweregrad der Symptome sind sehr variabel. Zu den ersten Symptomen können Gleichgewichtsstörungen, Schwäche und Steifheit in den Beinen, Muskelkrämpfe und das Nachziehen der Zehen beim Gehen gehören. Bei einigen Formen der Erkrankung können Blasensymptome (wie Inkontinenz) auftreten, oder die Schwäche und Steifheit können sich auf andere Körperteile ausbreiten. SPG15 ist eine komplexe Form, die mit zusätzlichen neurologischen Symptomen wie kognitiver Beeinträchtigung oder geistiger Behinderung, axonaler Neuropathie, leichten zerebellären Zeichen und, seltener, einem zentralen Hördefizit, verminderter Sehschärfe oder Netzhautdegeneration einhergeht. (Sequenzhinweis: Übersetzt als Gln.) Ähnlichkeit: Enthält 1 Zinkfinger vom FYVE-Typ. Gewebespezifität: Stärkste Expression in der Nebenniere, im Knochenmark, im Gehirn von Erwachsenen und Föten, in der Lunge, der Plazenta, der Prostata, der Skelettmuskulatur, den Hoden, dem Thymus und der Netzhaut. Mittlere Konzentrationen werden in anderen Strukturen, einschließlich des Rückenmarks, nachgewiesen.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Magenadenokarzinom. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).